

A woman in a blue jacket and a woman in a floral dress standing in a mountain landscape. The woman in the blue jacket is on the left, looking slightly to the right. The woman in the floral dress is on the right, leaning her head back and looking upwards. The background shows snow-capped mountains and evergreen trees under a blue sky.

# SISSI

...wie im Land der Märchen  
werden wir ein Pärchen.

Ein Heimatfilm von Anne Westermeyer

Im Zuge der Heimatfilmwelle im deutschen Nachkriegsfilm wurde auch das Leben der Elisabeth von Österreich verfilmt. Ernst Marischka inszenierte 1955-57 die drei Sissi-Filme mit Romy Schneider und Karlheinz Böhm in den Hauptrollen, in denen der schmucke, junge Kaiser Franz Joseph die fescche Prinzessin Elisabeth von Bayern - zärtlich Sissi genannt - liebt und schließlich auch heiratet. Die Sissi-Trilogie gehörte international zu den erfolgreichsten Heimatfilmen der Nachkriegszeit und wird auch heute noch regelmässig im Fernsehen ausgestrahlt.

Die Verfilmung von Anne Westermeyer zeigt Sissi in einer auf 16 Minuten komprimierten Neufassung. Die einzigen auftretenden Personen sind Prinzessin Sissi und Kaiser Franz. Beide werden von Anne Westermeyer dargestellt: als Sissi geschminkt, mit künstlichem Haaraufsatz, Blümchenbluse und weißen Handschuhen; als Franz mit Pappkrone, blauer Weste, weißer Hose und ebenfalls weißen Handschuhen. Die Liebesgeschichte zwischen den beiden vermittelt sich über die Bilder. Die wenigen Dialoge sind aus den originalen Heimatfilmen übernommen.

Die Geschichte ist schnell erzählt:

Sissi lebt abgeschieden in den Bergen. Eines Tages trifft sie dort auf Kaiser Franz. Der ist verzaubert von Sissis Schönheit und Sissi ihrerseits vom Kaiser beeindruckt. Über ihre gemeinsame Liebe zu Reiten, Rosen und Apfelstrudel entdecken sie auch ihre Liebe füreinander. Es wird geheiratet mit allem drum und dran: Jubel, Feuerwerk und Hochzeitskutsche. Nach dem Hochzeitsrummel macht das Paar Urlaub in den Bergen und Sissi wünscht sich: “Ach, Franzl! Du kein Kaiser und ich keine Kaiserin...”

Regie, Performance, Schnitt, Animation, etc: Anne Westermeyer

Dauer: 16 Minuten 30

(Video, PAL, Farbe, Stereo)

VHS / S-VHS / DV

© Anne Westermeyer 2002